

- contemplation - <http://blog.achimgrafe.de> -

Dringender Hilferuf!

Posted By [Achim Grafe](#) On 14. April 2009 @ 20:12 In [Menschen](#) | [No Comments](#)



[1]

Andreas Simon und seine Familie, ganz liebe Freunde von uns, leben seit 1991 in Manila (Philippinen)

Sie kamen nach Manila mit dem Auftrag ein Drogenrehabilitationszentrum aufzubauen. Es gibt ca. 3,4 Millionen Abhängige im Land. Sie werden oft ins Gefängnis oder in Rehabilitationszentren der Regierung eingewiesen, die militärisch geführt und überbelegt sind. Private Zentren kosten 1000 Euro im Monat - unbezahlbar für die Armen.

Seit Eröffnung ihres 'Set Free Centers' im Dezember 1992 haben sie insgesamt ca. 217 Drogenabhängige aufgenommen. Jeder, der kommt, soll Heilung und Wiederherstellung erfahren. 70% derer, die die Therapie abgeschlossen haben, sind drogenfrei. Sieben ehemalige Rehabilitanden arbeiten jetzt in ihrem Dienst mit und sind Säulen der Arbeit geworden, zwei weitere sind in befreundeten Werken integriert.

Das philippinische Drogenkomitee:

"Als Drogenkomitee der philippinischen Regierung möchten wir Ihnen unsere tiefe Anerkennung aussprechen. Es ist ein Segen zu sehen, wie viele Drogenabhängige unserer Gesellschaft durch Ihren Dienst frei werden. Mögen die kommenden Jahre noch erfolgreicher werden als die vergangenen." (Sarah C. Bellosillo, Dr. med.)

Frei - nach über 20 Jahren!

"Als ich nach über 20 Jahren im Sumpf von Drogen und Sünde unterging, traf ich das Team des 'Set Free Centers'. Eine Woche später saß ich im Gefängnis und staunte, als sie mich dort besuchten. Nach meiner Haft durchlief ich die Reha und nun, 11 Jahre später, bin ich dankbar als Mitarbeiterin der 'City Mission' an Gottes Rettungsaktion der Straßenkinder beteiligt zu sein." (Mariana G.)

Jetzt braucht Familie Simon unsere Hilfe, Andreas schreibt:

... wir hatten uns in den letzten Jahren recht verausgabt, Prioritäten verschoben und Grenzen überschritten ohne es im vollen Ausmaß zu realisieren. Erst, als Andreas fast 4 Monate mit einer Durchfall Erkrankung kämpfte (in den ersten 2-3 Wochen hatte er schon 12kg abgenommen), merkten wir, das es so nicht weitergehen konnte. Nachdem Andreas sich für einige Tage an einen schönen Strand zurück gezogen hatte und eine strikte Diät einhielt, stoppten die Haupt Symptome. Es dauerte einige Zeit bis der Körper wieder zu Kräften kam, allerdings empfindet er manchmal noch das Ausdauer oder allgemeines Fit sein noch nicht wieder da sind. Sein Magen und Darm sind auch noch nicht wieder völlig okay....

Jetzt ist eine längere Auszeit in Lüdenscheid, Deutschland geplant.

Bitte betet dafür, das es eine wirkliche Wiederherstellung an Leib, Seele und Geist wird. Für Unterkunft, Versorgung und medizinische Betreuung ist gesorgt. Allerdings sind die Flugkosten für die 7-köpfige Familie noch nicht gedeckt. Es fehlen noch 2.500 Euro. Bitte betet, das sie das noch benötigte Geld bald bekommen.

Wer dafür spenden möchte:

Spendenkonto: Deutsche Bank - BLZ: 450 700 00 - Konto Nr.:2288900 00

Bitte "Flugkosten Simon" zu den Spenden im Feld Verwendungszweck eintragen. Bitte geben Sie bei einer Spende Ihre vollständige Adresse an, damit Sie zu Beginn des nächsten Jahres eine Spendenbescheinigung bekommen.



[2]

Eine Präsentation gibt es [hier](#) [3]

[PDF-Datei vom letzten Freundesbrief](#) [4]

Für alle Gebete und Hilfe, sei schon jetzt herzlichst gedankt.



Article printed from contemplation: <http://blog.achimgrafe.de>

URL to article: <http://blog.achimgrafe.de/2009/04/14/dringender-hilferuf/>

URLs in this post:

[1] Image: <http://blog.achimgrafe.de/wp-content/2009/04/hilferuf.png>

[2] Image: <http://blog.achimgrafe.de/wp-content/2009/04/simon.jpg>

[3] hier: http://www.helpinternational.de/download/philippinen/manila_2/2.html

[4] PDF-Datei vom letzten Freundesbrief: http://blog.achimgrafe.de/wp-content/2009/04/freundesbrief_0309.pdf

Copyright © 2009 contemplation. All rights reserved.